



**PRODUKTDATENBLATT
UND
BEDIENUNGSANLEITUNG**

**ZAHNSTANGEN-WAGENHEBER
TOR ST Modell FARM-JACK**



Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung und Betrieb

1.1. Zweckbestimmung des Erzeugnisses.....	3
1.2. Hauptdaten.....	3

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1 Installation, Vorbereitung und Betrieb.....	4
2.2 Technische Wartung.....	6
2.3 Sicherheitshinweise.....	7

3. Garantieverpflichtungen 7

Explosionszeichnung..... 8

Regelmäßige Prüf- und Reparaturvermerke..... 9

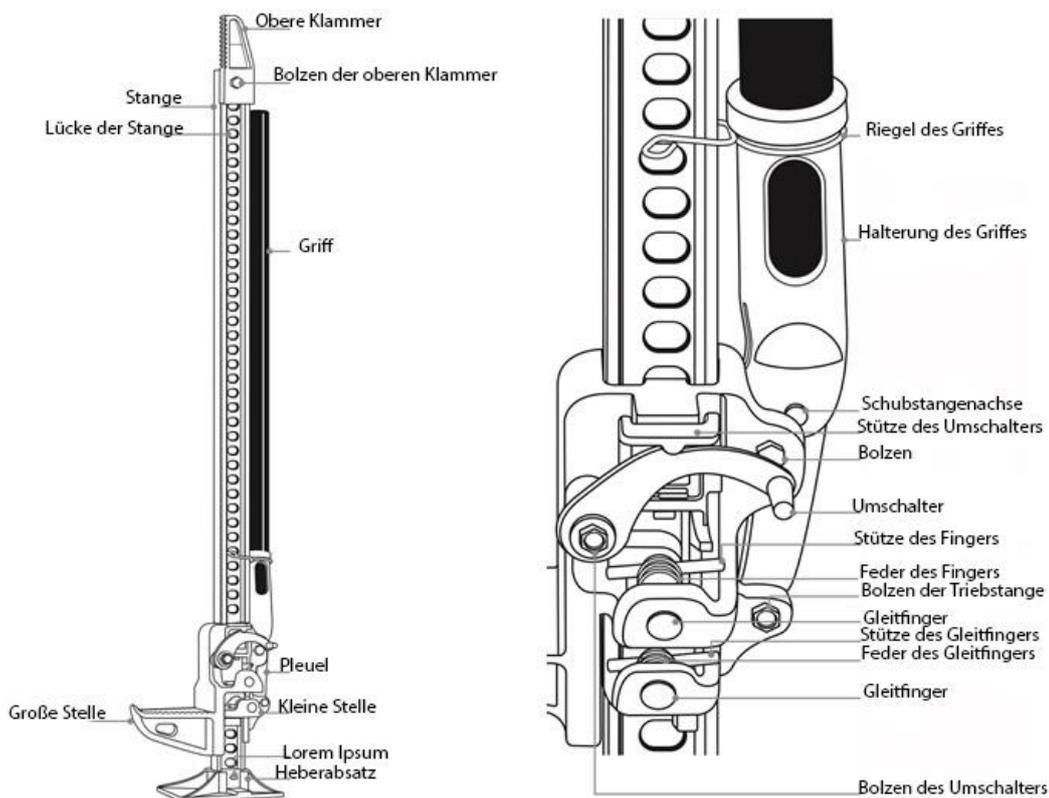
ACHTUNG! Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen basieren auf technischen Daten, die zum Zeitpunkt des Drucks verfügbar waren. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen, sofern die grundsätzlichen Eigenschaften und die Produktqualität für den Verwendungszweck unberührt bleiben.

1. Beschreibung und Betrieb

1.1 Zweckbestimmung des Erzeugnisses

Der Heber ist ausschließlich zur Handhebung, der Senkung und dem Ziehen von bestimmten Waren unter normalen atmosphärischen Bedingungen am Arbeitsplatz konstruiert. Das Ladegewicht beim Anheben darf die zulässige Tragfähigkeit nicht überschreiten.

ACHTUNG! Bevor Sie den Heber verwenden, lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, das enthält die wichtige Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Installation, den Betrieb, die Wartung und die Reparatur des Hebers. Stellen Sie sicher, dass das Handbuch allen verantwortlichen Personen zur Verfügung stand. Bewahren Sie das Handbuch für spätere Verwendung auf.



1.2 Hauptdaten

Abbildung 1

Modell:	ST0820/20"	ST0833/33"	ST0848/48"	ST0860/60"
Artikel	1004124	1004125	10631	10632
Tragfähigkeit, (kg)	3000	3000	3000	3000
Geprüfte Belastung, kg	3175	3175	3175	3175
Aufnahöhe, mm	155	155	105	105
Hubhöhe, (mm)	680	700	1030	1350
Hub, mm	525	545	925	1245
Druckkraft, kg	340	340	340	340
Zugkraft, kg	2268	22268	2268	2268
Stützgröße, mm	130*190	130*190	130*190	130*190
Abmessungen in der Verpackung, (mm)	540x245x140	900x245x140	1203x235x140	2005x240x140
Eigenmasse (Netto/Brutto), (kg)	13	14	12/13	13,5/14,5

Verkaufsdatum:

L.S.

Anzahl:

Stück

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1 Installation, Vorbereitung und Betrieb

Anhub der Lasten

1. Legen Sie einen Radkeil ein, um das Zurückrollen der Wagen beim Anheben zu verhindern (siehe Abbildung 2). Ein Radkeil ist erforderlich, um das Fahrzeug gegen Wegrollen zu sichern und ein Verdrehen des Rades zu verhindern. Die Radkeile müssen eingelegt werden bevor, das Auto angehoben wird.

Für einen sicheren Betrieb müssen Sie die Stützstreben verwenden, um die angehobene Last festzuhalten. Die Stützstreben müssen für das größere Gewicht als eine gehobene Last berechnet werden. Verwenden Sie den Zahnstangenheber nicht um die Last zu halten, da der Heber nicht standfest ist.

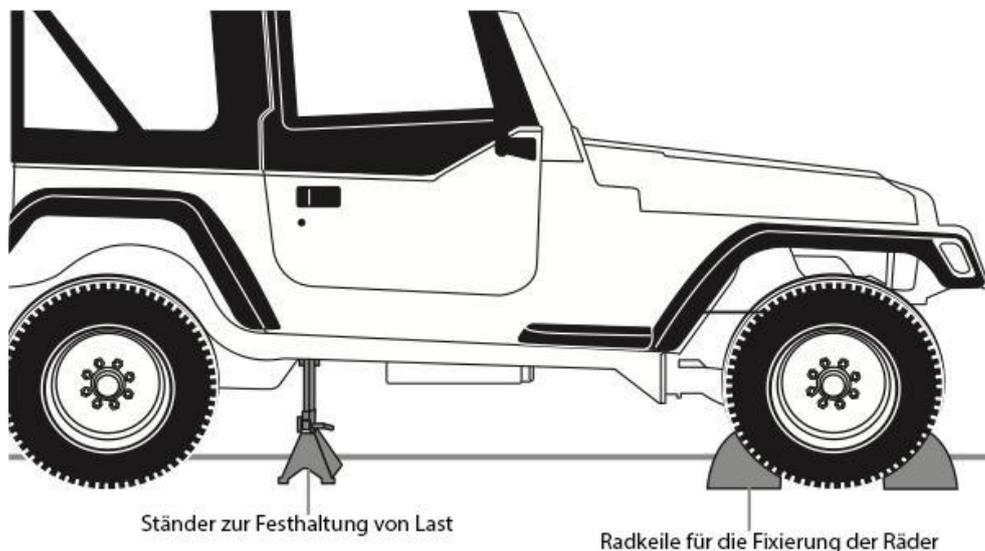


Abbildung 2

2. Stellen Sie den Heberabsatz auf eine flache, feste und trockene Oberfläche fest.

3. Heben Sie den Umschalter in die obere Position bis zur Fixierung.

4. Nehmen Sie den Griff von der Stange ab und drehen Sie die Klammer, damit sie nicht stört.

5. Unterbringen Sie den Haken der Plattform unter die Belastung und heben Sie die Plattform bis zur vollen und sicheren Knagge des Hakens in den angehobenen Gegenstand.

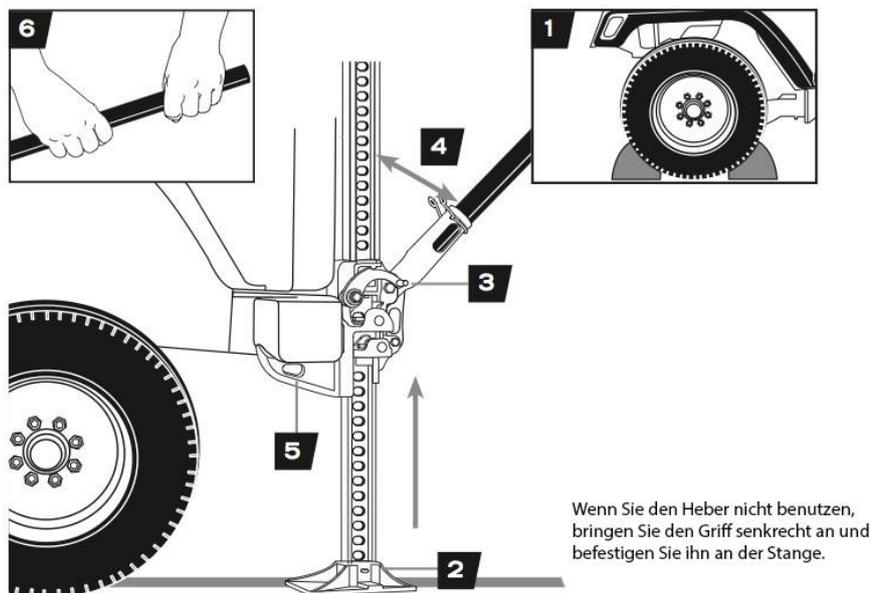


Abbildung 3.

6. Halten Sie den Griff mit beiden Händen fest und bewegen Sie ihn auf und ab, um die Last anzuheben. Verwenden Sie keine Griffverlängerung. Das Anheben erfolgt jedes Mal, wenn der Griff abgesenkt wird. Beim Anheben passen Sie hinter dem Absatz des Heberrahmens und des Hakens auf. Wenn sie bewegen sich, stoppen Sie das Anheben.

7. Beim Anheben der Last auf die gewünschte Höhe. Setzen Sie den Griff waagrecht ein und befestigen Sie ihn mit der Klammer.

8. Stellen Sie den Ständer oder die Stütze unter die Belastung ein.

9. Senken Sie die Last auf die Stütze.

10. Entfernen Sie die Last vom Heber Hi-Jack.

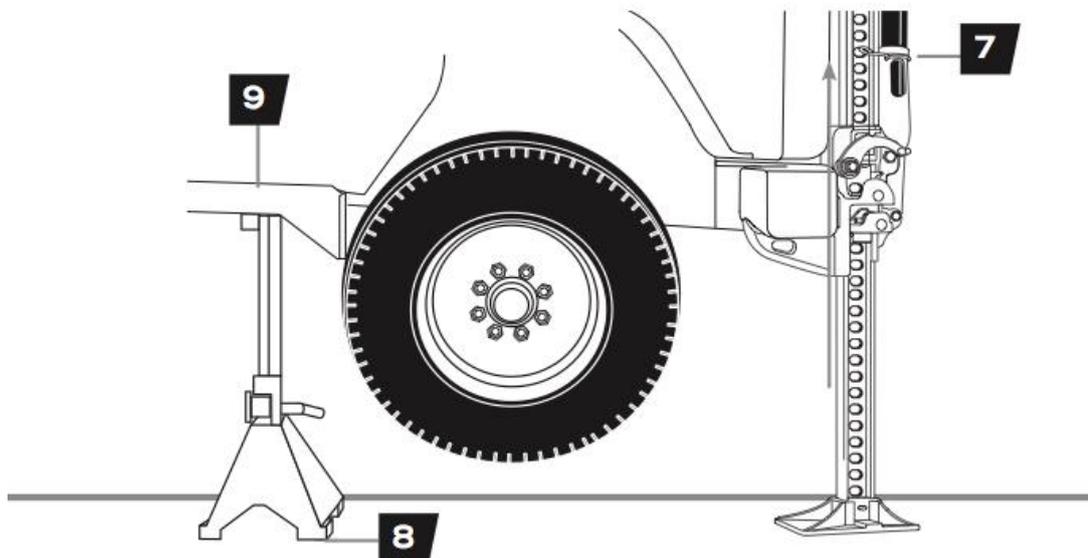


Abbildung 4.

ACHTUNG!

- **Senkung der Lasten** VERWENDEN SIE DEN ZAHNSTANGENHEBER NICHT, UM DIE LAST ZU HALTEN ODER ZU FIXIEREN. Die Verwendung eines Hebers Hi-Jack für die Fixierung oder für das Halten der Ladung kann zu unerwarteten Bewegungen und einem Lastabfall führen. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Verwenden Sie immer die der Radkeile und die Halter unter der Last. Nicht unter Last kriechen und die Teile des Körpers untersetzen.
- Die Verwendung des Zahnstangenhebels beim Anheben der gekrümmten oder runden Stoßstange führt dazu, dass der „Schnabel“ der Hebebühne zur Seite rutscht und das Fahrzeug herunterfällt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.
- Die aufgehobene Last kann beginnen, sich mit den Bewegungen des Griffes herunterzusetzen. In diesem Fall kann der Griff eine Person treffen. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Halten Sie den Kopf nicht auf dem Weg des Griffes. Wenn die Schalterposition geändert wird, kann sich der Griff schnell bewegen. Vor der Umschaltung des Hebers stellen Sie immer den Griff senkrecht zur Stange und fixieren Sie es mit einer Klammer, um die schnelle Bewegung des Griffes zu vermeiden.
- Während des Anhebens und der Senkung stößt das Lastgewicht den Griff auf dem Weg der Bewegung, wenn zu diesem Moment Ihre Hände abrutschen oder Sie den Griff loslassen, beginnt er sich unter dem Lastgewicht sehr schnell zu bewegen.
- Wenn Sie die gepumpten Räder mehr als 5 cm über dem Boden anheben oder mehr als 1 Rad anheben, kann dies zum Überschlag, unkontrollierter Bewegung, schweren Verletzungen, sowie zum Tod führen. Heben Sie die Räder nicht mehr als 5 cm über dem Boden und nicht mehr als 1 Rad gleichzeitig an.
- Der Heber Hi-Jack verkräftet 3000 kg und wurde auf 3175 kg geprüft. Wenn Sie den Heber während des Betriebs überlasten, wird der Pleuelstangenbolzen abgeschnitten werden. Der Heber hält die Belastung weiterhin, aber der Griff wird funktionsunfähig. Benutzen Sie einen Heber, die mehr tragfähig ist für die Befreiung des Hebers Hi-Jack und die Senkung der Last auf den Boden. Tauschen Sie den Pleuelstangenbolzen nicht gegen eine stärkere aus, da es zum Bruch des Hebers und zu einem Lastabfall führen kann. Verwenden Sie nur den originellen Pleuelstangenbolzen. Tauschen Sie den Bolzen nicht, wenn der Heber unter der Belastung steht.



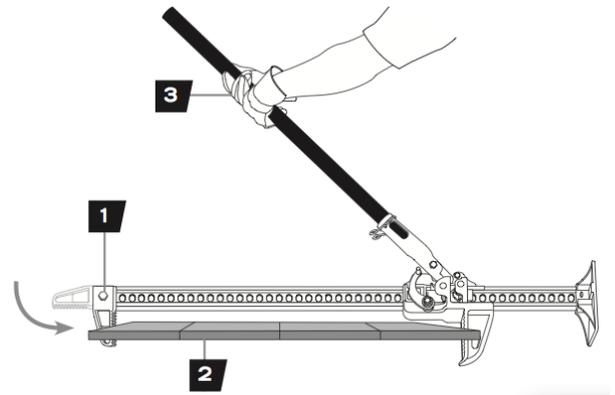
Der Heber Hi-Jack muss eine Belastung von 50 kg oder mehr haben. Wenn die Belastung geringer ist, fällt die Hubbühne herunter und lässt die Belastung fallen.
Lassen Sie nichts unter der Last.

1. Stellen Sie den Heber Hi-Jack unter der Last fest und heben Sie es auf, indem die obenstehenden Anweisungen befolgt werden.
2. Entfernen Sie die Stütze unter der Last hervor.
3. Achten Sie darauf, dass der Griff aufrecht und auf der Stange vor dem Absenken der Last gesperrt ist.
4. Drücken Sie den Schalter nach unten.
5. Halten Sie den Griff mit beiden Händen fest und bewegen Sie ihn auf und ab, um die Last abzusenken.
6. Das Absenken erfolgt jedes Mal, wenn der Griff nach oben bewegt.

Anziehung der Ladungen mit einem Trog.

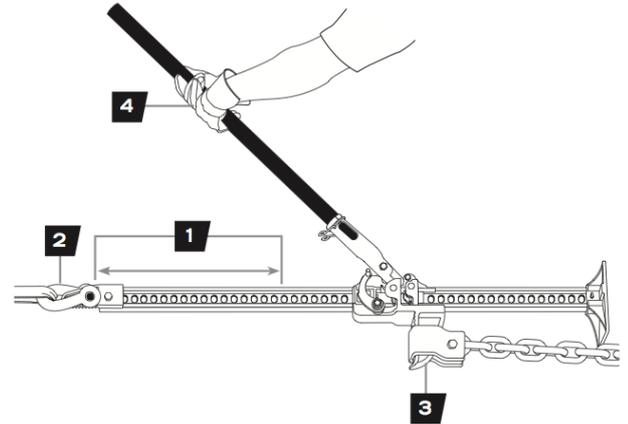
Zusammenpressung:

1. Drehen Sie die Befestigungsschraube des oberen Hakens.
2. Drehen Sie es um 90 Grad und ziehen Sie die Befestigungsschraube fest. Sie können den Haken in einer beliebigen Höhe befestigen, indem Sie ein Loch in der Stange auswählen.
3. Verwenden Sie den Zahnstangenheber Hi-Jack ebenso, wie beim Aufheben, sowie bei der Senkung von Lasten.



Ausdehnung:

1. Überzeugen Sie sich, dass der obere Haken senkrecht in eine Linie mit der Stange gefestigt ist.
2. Befestigen Sie ein Ende der Kette oder das Seil auf dem Objekt, das Sie festziehen möchten. Befestigen Sie das zweite Ende der Leine oder der Kette am oberen Haken des Zahnstangenhebers Hi-Jack. Hinweis: verwenden Sie den Schäkkel, wenn die Kette oder die Leine am Haken nicht einrastet.
3. Nehmen Sie eine andere Leine oder Kette und befestigen Sie sie an einem stabilen Objekt. Befestigen Sie das zweite Ende der Leine oder der Kette am Haken der Hebebühne. Befestigen Sie nicht die Leine oder den Schäkkel am Loch im Haken der Hebebühne. Wenn als Anker ein Baum verwendet wird, muss man Schutzleine verwenden.
4. Verwenden Sie den Zahnstangenheber Hi-Jack ebenso, wie beim Aufheben, sowie bei der Senkung von Lasten.



2.2 Technische Wartung

Achtung! Niemals bedienen Sie den Heber unter Last.

Reinigung des Hebers

Wenn die beweglichen Teile des Hebers verschmutzt sind, verwenden Sie für die Reinigung Druckluft oder einen Wasserstrahl oder eine harte Bürste. Verwenden Sie feuersichere Lösungsmittel um den Heber zu waschen. Entfernen Sie allen Schmutz, um den Heber zum Einfetten vorzubereiten.

Prüfung

Wenn sich die Stifte der Hebebühne festklemmen und in den Öffnungen der Stange anklammern, wird der Heber nicht korrekt funktionieren. Schmutz auf den Stiften oder eine verschmutzte Stange kann das Festklemmen herbeiführen.

Reinigen Sie und schmieren den Hubmechanismus ein. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit, indem Sie die Hebebühne ohne Last mit dem normalen Hebevorgang nach oben heben. Wenn der Heber rutscht und hebt sich nicht auf, muss man es ins Service-Zentrum für die Beseitigung des Defektes liefern. Wenn der Heber begonnen hat, beim Anheben der Last durchrutschen, muss man einen anderen Heber mit derselben Ladekapazität oder einer größeren für die Befreiung vom Heber Hi-Jack und die Senkung der Ladung verwenden. Nach der Befreiung des Hebers reinigen Sie es, schmieren Sie ein und prüfen Sie seine Funktion laut dieser Anleitung.

Lagerung des Hebers

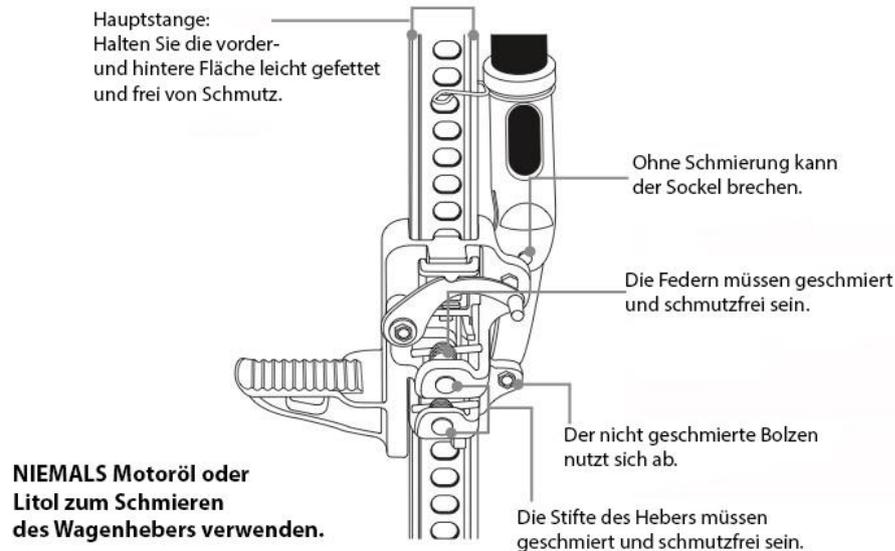
1. Stellen Sie den Griff in eine senkrechte Position fest und befestigen Sie ihn mit einem Riegel.
2. Schalten Sie den Heber in die Position zum Anheben des Hebebühnes um.
3. In einer senkrechten Position und an einem trockenen Ort aufbewahren. Im Raum aufbewahren. Bei der Lagerung des Hebers im Freien, verwenden Sie die Schutzabdeckungen für den Heber.

Inspektion

Sie sollen den Heber Hi-Jack auf Beschädigungen, Verschleiß oder Störungen seiner Teile untersuchen. Sowie das Funktionieren vor jeder Nutzung zu prüfen. Folgen Sie die Anweisungen zur Lagerung und Schmierung, um die beste Leistung des Hebers zu erzielen.

Schmierung

Die Nutzung des Hebers ohne Schmieren kann zum schlechten Lauf und zur Zerstörung des Geräts führen. Der Heber Hi-Jack wird eigenständig geschmiert, aber vor jeder Nutzung muss es überprüft und falls notwendig geschmiert werden. Nach dem Reinigen schmieren Sie den Heber mit leicht eindringendem Öl, Silikon- oder Teflonfett in Sprays an folgenden Stellen:



2.3 Sicherheitshinweise



- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung zur Verwendung des Hebers sorgfältig durch. Die Personen, welche die Gebrauchsanweisung nicht gelesen haben oder haben sie die Instruktionen nicht verstanden, dürfen den Zahnstangenheber Hi-Jack nicht benutzen.
- Die Beobachter dürfen sich nicht in einem Betriebsbereich des Zahnstangenhebels oder im Bereich der aufgehobenen Last befinden.
- Vor jeder Nutzung überzeugen sich in der vollen Funktionsfähigkeit vom Zahnstangenheber Hi-Jack. Alle Teile müssen intakt sein, ohne Risse und Biegungen.
- Überzeugen sich, dass alle Bolzen des Hebezeugs nicht abgenutzt sind und keine Zerstörungen haben.
- Die Stange soll eben sein und die Öffnungen in der Stange sollen nicht blockiert werden.
 - Verwenden Sie den schmutzigen Heber nicht.
- Verwenden Sie den Heber nicht ohne Schmierung.
- Die Verwendung eines verschmutzten oder nicht geschmierten Hebers Hi-Jack kann zu ernsthaften Schäden führen.

3. Garantieverpflichtungen.

Produkte TOR, die auf dem Markt der Länder der Europäischen Union geliefert werden, erfüllen die Qualitätsanforderungen der Directive 2006/42/EC on Machinery Factsheet for Machinery und haben das Zertifikat CE.

Das Qualitätsmanagementsystem von TOR industries kontrolliert jede Produktionsphase unabhängig von der geografischen Lage des Standorts. Die meisten unserer Produktionsstandorte sind nach ISO 9001: 2008 zertifiziert.

Alle erforderlichen Produktdokumentationen kann man in eine Filiale oder bei einem Vertreter/Händler in Ihrer Region/Land erhalten.

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab Kaufdatum an den Endverbraucher, spätestens jedoch 30 Monate nach Herstellungs

DIE GARANTIE ERSTRECKT SICH NICHT AUF:

- Die Details, die der Betriebsabnutzung und anderen üblichen Abnutzungserscheinungen beansprucht sind, sowie auf die Gerätefehlfunktionen, die durch diese Abnutzungsarten verursacht werden.
- Die Gerätefehlfunktionen, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung oder durch fahrlässige Behandlung, sowie bei Verwendung unter anormalen Umgebungsbedingungen, ungeeigneten Produktionsbedingungen, aufgrund von Überlastung oder unzureichender, unsachgemäßer Wartung oder Pflege verursacht werden.
- Bei Anwendung von Geräten der Haushaltsklasse unter Bedingungen relativ hoher Arbeitsintensität und schwerer Belastungen.
- Auf die vorbeugende Instandhaltung und Wartung von Geräten, z. B. Schmieren, Spülen, Ölwechsel.
- Auf die mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne usw.) und Schäden, die durch Beeinflussung des Korrosionsmittels, hohe Luftfeuchtigkeit und Temperaturen, durch die Fremdkörper in den Lüftungsöffnungen von Elektrogeräten, sowie durch unsachgemäße Lagerung und Korrosion von Metallteilen verursacht wurden.
- Die Ausrüstung, an dessen Konstruktion die Änderungen oder die Ergänzungen vorgenommen wurden.



Um die Ursachen und/oder die Fehlerart der Beschädigung des Erzeugnisses festzustellen, wird eine technische Prüfung für die Dauer 10 Arbeitstagen ab dem Datum des Eingangs der Ausrüstung auf die Diagnostik durchgeführt. Nach den Ergebnissen der Prüfung wird die Entscheidung über das Ersetzen/Reparatur des Erzeugnisses getroffen. Dabei wird das Erzeugnis auf die technische Prüfung nur mit allem Zubehör, bei Vorhandensein des Produktdatenblattes mit einem Vermerk über das Verkaufsdatum und dem Stempel des Verkäufers übernommen.

Die Außerbetriebsetzung beträgt 3 Jahre.

Beschwerdeverfahren:

- Garantieansprüche müssen innerhalb der Garantiezeit eingereicht werden. Dazu fragen Sie die Organisation, wo Sie das Gerät gekauft haben, nach einem Beschwerdeformular und Anweisungen zum Einreichen einer Beschwerde.
- Im Falle einer erweiterten Garantie soll man zum Beschwerdeformular ein Garantiezertifikat der erweiterten Garantie beifügen.
- Die Geräte, die in teilweise oder vollständig demontierte Form an den Händler oder ins Servicezentrum gesendet werden, fallen nicht unter die Garantieansprüche. Alle Risiken, die mit der Übersendung von Geräten an einen Händler oder an ein Service-Zentrum verbunden sind, liegen in der Verantwortung des Gerätebesitzers.
- Andere Ansprüche, außer dem Recht auf kostenlose Mängelbeseitigung, werden von der Garantie nicht abgedeckt.
- Nach ausgeführter Garantiereparatur zu Bedingungen einer erweiterten Garantie wird die Frist der erweiterten Garantie nicht verlängert und erneuert.

ERWEITERTE GARANTIE!

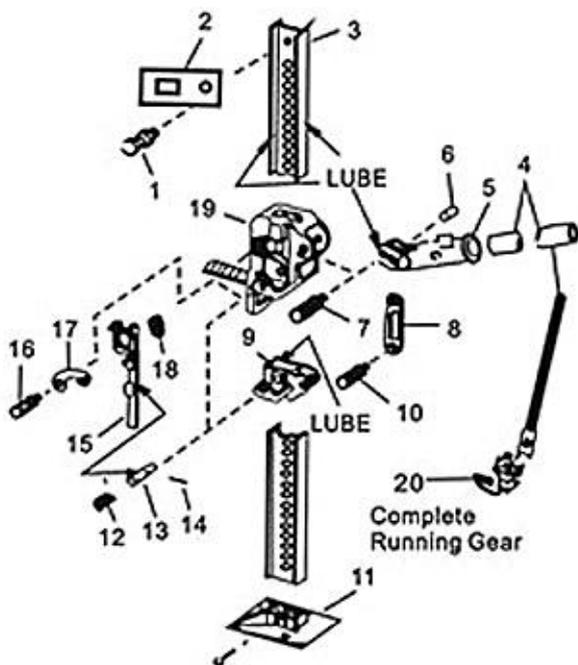
Für diese Ausrüstung (Zahnstangeneber HI JACK) gibt es eine Möglichkeit die Garantiefrist um 1 (ein) Jahr zu verlängern.

Zu diesem Zweck registrieren Sie die Ausrüstung innerhalb von 60 Tagen ab dem Kaufdatum auf der offiziellen Webseite der Unternehmensgruppe TOR INDUSTRIES www.tor-branchen.com (Abschnitt „Service“) und bekommen Sie bis zu einem Jahr zusätzlichen Garantieleistungen. Die Bestätigung der erweiterten Garantie ist ein Bürgschaftsbescheinigung.



Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Freigabe dieses Handbuchs gültig. Aktuelle Informationen über die geltenden Regeln der Garantieleistung finden Sie auf der offiziellen Website der Unternehmensgruppe TOR INDUSTRIES www.tor-industries.com (Abschnitt „Service“).

Explosionszeichnung



1. Oberer Riegel - obere Klemmgabelbolzen (top clamp-clevis bolt)
2. Oberer Riegel - oberer Gabelkopf (top clamp-clevis)
3. Stahlstütze (Kern) (steel standard (bar))
4. Stahlgriff mit Splint (steel handle W/cotter pin)
5. Stecker für den Griff (handle socket)
6. Stift
7. Sechskantschraube (hex bolt)
8. Pleuel (connecting rod)
9. Kleiner Scheibe (small runner)
10. Gewindebolzen (screw bolt)
11. Grund (Base)
12. Feder des Hebestiftes (2 erforderlich) (climbing pin spring, 2 required)
13. Hebestift (2 erforderlich) (climbing pin, 2 required)
14. Querstift (2 erforderlich) (cross pin, 2 required)
15. Nocken und Federstab des Drehschalters (reversing switch cam bar and spring)
16. Kopfschraube/Kombischraube (cap screw w/washer)
17. Drehriegel
18. Federstab des Drehschalters (reversing switch spring)
19. Großer Scheibe (large runner)
20. Laufwerk (zusammengebaut) (running gear, assembled)
*Lube – Schmierstelle
*Complete running gear - zusammengesetztes Laufwerk

Abbildung 5.

